



Pfarrbrief

Nr. 2025 51 bis 52

vom 13. Dezember bis 28. Dezember 2025

Das Pfarrbüro ist
dienstags und donnerstags
von 16:30 bis 18:30 Uhr offen
vom 24.12.25 bis 06.01.2026 geschlossen

Pfarrei Mariä Verkündigung



generiert: Elfriede Dull mit chatgpt

Weihnachten – eine Einladung zur Gemeinschaft

Die kleine Szene auf dem Deckblatt unseres Pfarrbriefs führt uns auf wunderbare Weise in die weihnachtliche Botschaft ein: Drei Könige – oder besser gesagt, drei weise Männer – sind unterwegs, getragen von Würde und dem stillen Vertrauen, gemeinsam unterwegs zu sein. Der Stern über dem Stall erinnert an den Leitstern von Bethlehem – und lädt auch uns ein, uns führen zu lassen: von Hoffnung, Achtsamkeit und gelebter Nähe.

Weihnachten ist mehr als ein Fest. Es ist ein Aufruf zur Gemeinschaft – zu einem Miteinander, das geprägt ist von Wärme, Mitgefühl und Verantwortung. In dieser besonderen Zeit laden wir Sie herzlich ein, über die Zukunft unserer Pfarrgemeinde nachzudenken: Wo stehen wir? Wo wollen wir gemeinsam hin?

Die **Pfarrgemeinderatswahlen im März 2026** sind ein wertvoller Anlass, sich einzubringen. Ob durch eine Kandidatur oder aktive Mitarbeit: Jede Stimme, jede Idee zählt. Wer sich engagiert, schenkt nicht nur Zeit, sondern stärkt die Gemeinschaft – durch Perspektivenvielfalt, Mitbestimmung und gelebten Glauben.

Vielleicht entdecken Sie Talente – bei sich oder anderen – von denen Sie bisher nichts wussten. Sie lernen neue Menschen kennen, bauen Netzwerke auf und gestalten das Gemeindeleben mit: in den Sachausschüssen wie z. B. Liturgie, der Senioren-

oder Jugendarbeit, bei Caritas und Soziales, Ehe und Familie, als Sänger/-in im Kirchenchor oder bei den gemeinsamen Festen, die nur im Miteinander gelingen können.

Wir wünschen uns viele neue Gesichter: Frauen und Männer jeden Alters, besonders aber auch junge Menschen, die mit frischen Ideen und Begeisterung mitgestalten wollen. Ihre Kreativität und Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit sind ein Geschenk für uns alle.

Allen, die sich bereits engagieren, gilt ein herzliches Vergelt's Gott! Ihr Einsatz, Ihre Zeit, Ihr Herzblut sind der Puls unserer Pfarrei. Ohne Ehrenamt keine lebendige Kirche – das ist eine Wahrheit, die uns heute mehr denn je bewusst ist.

Lassen wir uns in dieser festlichen Zeit vom Geist der Weihnacht leiten.

Möge der Segen Gottes Sie begleiten, damit unsere Gemeinden und Familien Orte der Hoffnung, der Begegnung und des Glaubens bleiben – und dies auch im neuen Jahr.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Möge das Licht der Heiligen Nacht unsere Herzen berühren, Frieden schenken und uns zeigen, wie wir einander mit Liebe und Wärme begegnen können.

Gottesdienstordnung

DRITTER ADVENTSSONNTAG

14. Dezember 2025

Dritter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 35,1-6a.10

2. Lesung: Jakobus 5,7-10

Evangelium:
Matthäus 11,2-11



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen. «

Samstag 13.12. Hl. Odilia und Hl. Luzia

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Walter Kuhn
für + Mutter Franziska Hechtbauer
für + Vater Rudolf Kargl
für + Eltern Rosa und Georg Zierer
für + Verwandte und Freunde
für + Katharina Hierlmeier
FMV Tegernheim für + Katharina Hierlmeier
KAB Tegernheim für + Irmgard Eichinger
für + Franziska Ulbrich
für + Katharina Hierlmeier
Pilzfreunde Tegernheim für + Mitglied Hans Mirter

Sonntag 14.12. 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe -gestaltet durch den Schutzengelkindergarten
für + Vater Michael Thurn
für + Vater Xaver Schiller
für + Anton Schmid
für + Franziska Hechtbauer
für + Ehemann und Vater Michael Hacker zum Sterbetag
für + Katharina Hierlmeier
für + Herbert Kreuzer
14:00 Adventsandacht der MMC und der KAB -musikalisch gestaltet durch den Wiesenter Dreigesang
16:00 Benefiz-Konzert des Kinderchors „Laudate“ und des Quartetts ehemaliger Domspatzen

Montag 15.12.

18:30 Heilige Messe
für + Franziska Hechtbauer
für die Armen Seelen
für + Irma Eichinger

Dienstag 16.12.

18:30 Heilige Messe
für + Günther Melzl
für + Schwester Sieglinde Beiderbeck, + Eltern und + Großeltern

Mittwoch 17.12.

08:00 Heilige Messe
für + Katharina Hierlmeier

Donnerstag 18.12.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Anton Schmid
für + Franziska Hechtbauer
für + Rita Reisinger
für + Vater Eduard Kurka

Freitag 19.12.

06:00 Rorate-Messe beim Kerzenschein
für + Hans Mirter
für + Frieda Zdarsky

VIERTER ADVENTSSONNTAG

21. Dezember 2025

Vierter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium:
Matthäus 1,18-24



Ildiko Zavrakidis

» Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. «

Samstag 20.12.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats Dezember
18:00 Vorabendmesse
für + Mutter Franziska Hechtbauer
für + Erna Herlinger

für + Katharina Hierlmeier
KAB Tegernheim für + Rita Reisinger
Klassenkameraden des Jahrgangs 1939 für + Irma Eichinger
für + Schwester Maria Schädlbauer
für + Irma Eichinger
für + Mutter Rita Reisinger
für + Großeltern Johann und Margaretha Traßl
für + Klaus Birner

Sonntag 21.12. 4. ADVENTSSONNTAG

09:30 Heilige Messe
für + Franz Xaver Brandl
für + Katharina Hierlmeier
für + Eltern und + Großeltern von Fr. Maria Rädlinger
für + Betti Meierhofer
für + Rita Reisinger
für + Rita Reisinger
für + Irma Eichinger
für + Berta Weber
17:00 Adventliche "Sitzweil"

Montag 22.12.

13:30 Krankenkommunion vor Weihnachten
18:30 Heilige Messe
für + Anton Schmid
für Katharina Hierlmeier
für + Oskar Allmeier
für + Mutter Rosa Franz zum 5. Todestag
für + Justine Pemp
für + Rita Reisinger

Dienstag 23.12. Hl. Johannes von Krakau

18:30 Heilige Messe
für + Günter Melzl
für + Gerda Beier



Wim Johannesma

*Die Hirten,
die will es erbarmen,
wie elend
das Kindlein sei.
Es ist eine G'schicht'
für die Armen,
kein Reicher
war nicht dabei.*

Ludwig Thoma

*Damals in jener Nacht,
an jener Stelle, die Bethlehem heißt,
ist die Welt glühend geworden
vom Eintritt der göttlichen Wirklichkeit.*

Romano Guardini



Mittwoch 24.12.

- 15:00 Weihnachtsseniorenmesse im Haus Urban
- 15:30 Ökum. Krippenspiel für die Kleinkinder
- 17:00 Christmette für die Schüler mit Krippenspiel – Kollekte für die Adveniat
für + Ehemann Anton Schmid
für + Angehörige von Beate und Siegfried Ebneht
für + Rita Reisinger
- 22:00 Christmette - gestaltet durch den Kirchenchor – Kollekte für die Adveniat
nach Meinung
für + Eltern Georg und Frieda Schwankl
für + Vater Josef Hohl
für + Hildegard Stumpp
für + Hubert Laudehr
für + Ehefrau Rosemarie Gomeier
für + Ehemann Peter Dumke
für + Ehemann und Vater Michael Hacker
für + Eltern und Großeltern Anna und Bruno Fitz
für + Schwiegereltern und Großeltern Anna Benedikt und Michael Hartl
für + Maria, Peter und Hans-Peter Kreutz
für + Gottfried Schultz
für + Ehemann August Brunner
für + Großeltern Magdalena und Andreas Rauschendorfer
für + Großeltern Rita und Konrad Weigert
für + Frieda, Georg und Manfred Schwankl
für + Klara und Willi Altmann
für + Hubert Laudehr
für + Stilla Fendt
für + Eltern Steinkirchner
für + Hildegard Brunner
für + Veronika Spreizer

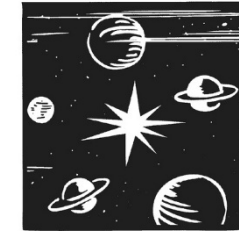
WEIHNACHTEN

25. Dezember 2025

Weihnachten

Lesejahr A

- 1. Lesung: Jesaja 52,7-10
- 2. Lesung: Hebräer 1,1-6
- Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Donnerstag 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten - Christtag

- 09:30 Festgottesdienst – Kollekte für die Adveniat
für + Schwester Franziska Hechtbauer
nach Meinung
für + Josef und Katharina Hierlmeier
für + Eltern Maria und Karl Seidl
für + Ehemann Josef Fisch
für + Vater Josef Fisch
für + Schwiegereltern Anna und Werner Dull
für + Vater August Brunner
für + Großvater August Brunner
für + Eltern Ryszard und Krystyna
für + Mutter Erna Reisinger

Freitag 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

- 09:30 Heilige Messe -mit dem Tegernheimer Sängern
für + Mutter Frieda Sippenauer
für + Vater Michael Thurn
für + Schwester Therese Heitzer zum Sterbetag
für + Schwester Irma Eichinger
für + Irma Eichinger
für + Tante Irma Eichinger
für + Tante Irma Eichinger
für + Schulfreund Horst Müller
für + Vater Michael Kollmannsberger zum Sterbetag
für + Franziska Hechtbauer
für + Großeltern Tadeusz, Elżbieta, Stanisław und Stanisława
für + Erna Reisinger
für + Eltern Preiß

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

28. Dezember 2025

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium:
Matthäus 2,13-15.19-23



Ildiko Zavrakidis

» Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. «

Samstag 27.12. HL. JOHANNES

- 17:15 Offenes Weihnachtssingen unter der Leitung vom Kirchenmusiker Michael Braun
- 18:00 Vorabendmesse
für + Schwester Franziska Hechtbauer
für + Katharina Hierlmeier
für + Justine Pemp
für + Adelheid Wunder
für + Helmut Gradl
für + Rita Reisinger
für + Irma Eichinger
für + Großmutter Rita Reisinger
für + Großmutter Rita Reisinger
für + Großmutter Rita Reisinger
für + Sieglinde Lichtinger

Sonntag 28.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- 09:00 Beichtgelegenheit
- 09:30 Heilige Messe mit Segnung der Kinder
für + Ehemann Anton Brunner
für + Rudolf Kargl
für + Eltern und + Angehörige von Familie Kulzer

AKTUELLES:

- Sa., 13. Dez.
- 10:00 Uhr Ökumenische Segnung des neuen Tegernheimer Rathauses
- So. 14. Dez.
- 09:30 Uhr Gottesdienst gestaltet durch den Schutzengelkindergarten (Pfarrkirche)
 - 14:00 Uhr MMC + KAB: Adventsandacht (Pfarrkirche) – anschl. Gemütliches Beisammensein (Pfarrsaal)

- 16:00 Uhr Benefiz-Konzert des Kinderchores und des Quartetts der ehemaligen Domspatzen (Pfarrkirche)
- Mo., 15. Dez.
- 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)
- Di., 16. Dez.
- 16:15 Uhr Probe für das Krippenspiel am Heiligen Abend um 17:00 Uhr mit Fr. Balk (Pfarrkirche)
- Mi., 17. Dez.
- 15:00 Uhr Probe für das Krippenspiel am Heiligen Abend um 15:30 Uhr mit Fr. Witzmann (Pfarrkirche)
 - 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
 - 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Fr., 19. Dez.
- 06:00 Uhr Rorate-Messe beim Kerzenschein (Pfarrkirche)
 - 15:00-16:30 Uhr 3. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe B mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
 - 15:00-16:30 Uhr Firmvorbereitung für die Gruppe 1 mit Fr. Balk (Pfarrsaal)
- Sa. 20. Dez.
- 10:00-11:30 Uhr 3. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe B mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
 - 10:00-11:30 Uhr Firmvorbereitung für die Gruppe 2 mit Fr. Balk (Sitzungsraum)
 - 11:00 Uhr Katechese für alle Erstkommunionkinder mit Hr. Pfr. Kuniszewski (Pfarrkirche)
 - 13:00 Uhr Aufstellen und Schmücken des Christbaums in der Pfarrkirche
- So. 21. Dez.
- 09:00 Uhr evangelischer Gottesdienst (Pfarrsaal)
 - 17:00 Uhr Kolpingfamilie: Adventliche Sitzweil (Pfarrkirche)
- Mo. 22. Dez.
- 13:30 Uhr Krankenkommunion vor Weihnachten
- Di., 23. Dez.
- 16:15 Uhr Probe für Krippenspiel am Heiligen Abend um 17:00 Uhr mit Fr. Balk (Pfarrkirche)
- Sa. 27. Dez.
- 10:00 Uhr Vorbereitung der Sternsingeraktion (Pfarrsaal)
 - 17:15 Uhr Offenes Weihnachtssingen unter der Leitung vom Kirchenmusiker Hr. Michael Braun
 - 18:00 Uhr Vorabendmesse mit Segnung des Johannisweins

DEMNÄCHST:

- Mi. 31. Dez.
- 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit dem Kirchenchor (Pfarrkirche)
 - 17:00 Uhr evangelischer Jahresschlussgottesdienst (Pfarrsaal)
 - 18:00 Uhr Kolpingsfamilie: Glühweinausschank mit musikalischer Begleitung der Bläser nach den Jahresschlussgottesdiensten (vor dem Pfarrheim)
- So., 4. Jan. 26
- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger - anschl. Sternsingeraktion - 1. Tag bis 16:30 Uhr
 - 10:30 Uhr Eine-Welt-Laden-Verkauf
 - 17:00 Uhr Weihnachtskonzert von „VOICES“ unter der Leitung von Fr. Michaela Falk
- Mo., 5. Jan. 26
- 09:30 Uhr Sternsingeraktion - 2. Tag bis 16:30 Uhr
 - 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)
- Do., 8. Jan. 26
- 17:45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe (Pfarrkirche)

- Fr., 9. Jan. 26 • 19:30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates (Pfarrsaal)
- 13:30 Uhr Krankenkommunion
- 15:00-17:00 Uhr 4. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe A mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
- Sa., 10. Jan. 26 • 10:00-12:00 Uhr 4. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe B mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
- 18:00 Uhr Feier der Ehejubiläen des Jahres 2025 (Pfarrkirche und Pfarrheim)
- So., 11. Jan. 26 • 09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnisfeier für die Erstkommunionkinder (Pfarrkirche)
- 19:00 Uhr Ökumenisches Taizè-Gebet (Pfarrkirche)

BITTE VORMERKEN:

- Sa., 28. Febr. 2026 Wahl des neuen Pfarrgemeinderates
- So., 1. März. 2026 Wahl des neuen Pfarrgemeinderates

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.



Kinderchor

Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 15. Dezember 2025.

Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 10:45 Uhr). Der Tauftermin



muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Frau Gerda Goblirsch - Herr Franz Urban - Herr Guntram Kulzer - Frau Anna Frammelsberger - Herr Manfred Schuster - Frau Theresia Engelhardt - Frau Gabriele Racz - Frau Luise Zahnweh - Herr Michael Baur - Frau Hildegard Liebl - Herr Georg Weber - Herr Helmut Stallinger - Frau Renate Kamper - Frau Barbara Meyer - Herr Heinrich Szkwara - Herr Kurt Frammelsberger - Herr Josef Käufel - Herr Joseph Kargl - Frau Gertraud Graf



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

„Im Anfang war das Wort ...“ – Ein Licht in der Dunkelheit

Die Eröffnung des Johannesevangeliums zählt zu den kraftvollsten Texten der Heiligen Schrift. In feierlichen Worten entfaltet Johannes ein tiefes Glaubensbekenntnis: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“

*Dieses Wort – **Jesus Christus** – ist von Anfang an da. Es ist das Licht, das in die Dunkelheit dieser Welt gekommen ist. Nicht als lauter Befehl, nicht als äußere Macht, sondern als **leises, menschliches Leben**. In einem Kind in der Krippe, in der Nähe, im Dasein für andere.*

*Gerade in der Weihnachtszeit leuchten uns diese Worte entgegen. Sie erinnern uns daran, dass Gott **nicht fern** ist. Er kommt uns so nahe, dass er Mensch wird – spürbar, erfahrbar, voller Gnade und Wahrheit.*

Johannes schreibt: „Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ In diesen Worten liegt der Trost des Glaubens: Gott bleibt nicht im Himmel, er

bleibt **nicht abstrakt**, sondern **kommt zu uns** – in unsere Welt, mit all ihrer Unvollkommenheit. Er bringt Licht, wo Dunkelheit herrscht, Hoffnung, wo Zweifel ist, und Liebe, wo Kälte spürbar wird.

In einer Zeit, in der vieles unsicher scheint, ist diese Botschaft aktueller denn je. Weihnachten ist mehr als Tradition – es ist ein **Zeichen der Verbundenheit Gottes mit uns**. Es lädt uns ein, das Licht weiterzugeben, das wir selbst empfangen haben.

Machen wir unser Herz weit für dieses Licht. Lassen wir uns verwandeln vom Wort, das Leben schenkt. So kann auch durch uns ein Stück dieses göttlichen Lichtes in die Welt strahlen.

Impuls für die kommenden Advents- und Weihnachtstage: „Wo Gottes Wort in dir lebt, wird Licht sichtbar“

In den kommenden Tagen sind wir eingeladen, **dem Wort Gottes Raum in unserem Alltag zu geben**. Nicht nur als Bibelvers, den wir lesen – sondern als **Kraft**, die unser Tun und Denken durchdringt.

Frage dich täglich:

- Wo kann ich heute ein Licht für andere sein?
- Was sagt mir Gottes Wort für meinen Tag?
- Wo begegne ich dem Wort – in der Stille, im Gespräch, in einem Menschen?

Gottes Wort ist lebendig. Es will **in dir wohnen** – nicht als Theorie, sondern als **Lichtquelle**, die dich und andere wärmt. Lass es zu, dass dieses Licht dich begleitet – in Gesprächen, Entscheidungen, Begegnungen.

Vielleicht entsteht daraus genau das, was Johannes beschreibt:

„Und wir sahen seine Herrlichkeit ... voller Gnade und Wahrheit.“

So wie Johannes in der Wüste ruft, so ruft auch der Advent uns:

„Bereitet dem Herrn den Weg – in euch.“

Verabschiedung von Frau Sabine Breski

Zum Jahresende tritt Frau **Sabine Breski** nach 37 Jahren treuen Dienstes (1988–2025) im Schutzenselkindergarten in die wohlverdiente Altersrente ein. Mit großem Einsatz und Herzblut hat sie sich um das Wohl der Kinder in Tegernheim und Umgebung gekümmert.

Im Gottesdienst am **Sonntag, 14. Dezember 2025, um 9:30 Uhr**, den unser Schutzenselkindergarten mitgestaltet, wird Frau Breski durch die Pfarrei offiziell verabschiedet.

Wir danken ihr von Herzen für ihre langjährige, segensreiche Arbeit und sprechen ein herzliches **„Vergelt's Gott!“** aus. Zugleich wünschen wir ihr Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Zeit für alles, was bisher zugunsten ihrer beruflichen Tätigkeit zurückstehen musste.

KREUZ und QUER

Wer sein Weihnachtsevangelium kennt, weiß, was auf dem Spruchband steht, das der Fotograf so sträflich abgeschnitten hat: „Siehe, ich verkünde euch große Freude ...“ (Lukas 2,10). Nun gehe ich davon aus, dass der Fotograf nicht nur einfach ungeschickt war, sondern die Bildkomposition Absicht ist – dennoch: verdient er nicht einen Tadel? Warum mitten hinein in die Weihnachtsfreude, die wir doch bei aller Angst und aller Sorge (und 2025 hatte davon nicht wenig „im Gepäck“) wirklich brauchen und verdienen, das Kreuz, das Leid, den Tod? Hat der Philosoph Friedrich Nietzsche doch Recht, wenn er sagt: „Die Christen müssten mir

erlöster aussehen. Bessere Lieder müssten sie mir singen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.“

Jetzt soll es aber nicht um Stimmung gehen, nicht um Atmosphäre, sondern um Theologie (oh Gott!): Ist nicht die Tatsache, dass Gott Mensch geworden ist, Grund genug für große Freude auch ohne sein Erlösungshandeln durch Kreuzestod und Auferstehung? Da ist Wahres dran – und dennoch: Gott wird Mensch mitten hinein in die Gewalt und das Unrecht, wird selbst Opfer, um Retter und Erlöser aller zu sein. Das ist das Lied, das Christen singen, das Lied der Erlösung und der Rettung – und deshalb sind Christen Meister der Freude.



Foto: Michael Tillmann

Marianische Männercongregation (MMC) Tegernheim

* Maria kommt zu dir – Frauentragen der MMC Tegernheim in der Adventszeit:

Wie in den Vorjahren werden wir für die Sodalen der MMC Tegernheim und sonst interessierte Pfarrangehörige das sog. Frauentragen durchführen.

Dazu wird eine Marienfigur (Altöttinger Madonna) in einer Laterne und mit Gebetsanregungen von Haus zu Haus gehen. Sie wurde von unserem Zentralpräses gesegnet und wird beim Gottesdienst am Samstag vor dem 1. Advent um 18:00 Uhr in die Pfarrei ausgesendet. Dieser Brauch erinnert daran, wie die schwangere Maria mit Josef eine Herberge suchte. Dazu wird die Marienfigur von einem Sodalen zu Nächsten getragen und bleibt jeweils für eine Nacht im Haus. In diesem Herbergshaus kann dann am Abend allein, mit der Familie oder mit Freunden vor der Marienfigur gebetet werden. Das ist eine schöne Gelegenheit, sich auf Weihnachten einzustimmen. Gebete und Texte vom Msgr. Thomas Schmid „A staaede Stund bei uns dahoam“ sind wieder dabei. In der ersten Adventswoche wird der Obmann die kranken Sodalen mit der Marienfigur besuchen.



Anmeldungen für die Tage ab dem 2. Adventssonntag (also vom 7. bis 23. Dezember) sind ab sofort beim Obmann der MMC telefonisch (09403/8124) oder per E-Mail (Herbert@Ettle.de) möglich.

* Adventsandacht gestaltet von KAB und MMC am 14. Dezember 2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche:

Herzlich eingeladen wird zur Adventsandacht gestaltet von KAB und MMC am Sonntag, den 14. Dezember 2025, um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche. Wir feiern eine eucharistische Andacht im Advent mit dem Thema „Wia Weihnachtn wordn is – Ein bayerisches Weihnachtsevangelium“. Einzelne Abschnitte aus dem gleichnamigen Büchlein von Max Huber werden in Mundart vorgetragen, dazu begleitet der Wiesent'er Dreigesang die Andacht mit passenden Musikstücken. Nach der Andacht ist noch gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Stollen im Pfarrheim. Alle Pfarrangehörigen sind herzlich willkommen.

Marianische Männercongregation (MMC): Sonntagsflyer mit Psalmen

Die Marianische Männercongregation (MMC) Regensburg hat als Jahresthema „Die Psalmen – Eine Symphonie des Lebens im Gebet“ ausgewählt. Die MMC Tegernheim will dieses Thema unterstützen, denn oftmals sind die Psalmen schwer verständlich, weil sie vor über 2500 Jahren entstanden sind; in einem Land, das weit weg ist, in einer Sprache, die wir nicht kennen, in einer Umgebung, die uns fremd ist. Deshalb wird die MMC Tegernheim bei den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten jeweils einen Flyer verteilen, der den Antwortpsalm des betreffenden Tages und den Psalm zusätzlich in der Sprache unserer Zeit enthält. Vorerst erfolgt ein Probelauf beschränkt auf die Adventszeit bis einschl. Neujahr, danach wird die Entscheidung zur evtl. Weiterführung getroffen.

Adventskonzert unseres Kinderchores Laudate

Wir laden alle zum besonderen **Adventskonzert am 14. Dezember 2025 um 16:00 Uhr in unsere Pfarrkirche** herzlich ein. Neben unserem Kinderchor „Laudate“ wirken am Konzert das Quartett ehemaliger Domspatzen „Quattuor Fratres“ und Klangfarbenspiel mit. Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen von Frau Sandra Witzmann.

Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden erbeten für den VKKK Ostbayern e.V. (Verband zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.).

Im Anschluss ans Konzert werden Glühwein, Kinderpunsch und Süßes auf dem Kirchplatz angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren regen Besuch.

Friedenslicht aus Betlehem



Wenn das Friedenslicht am Sonntag, den 14. Dezember 2025 um 16:00 Uhr im Dom zu Regensburg Einzug hält, hat es eine lange Reise hinter sich. Traditionell entzündet ein Kind in Betlehem in der Geburtskirche Jesu ein Licht, das dann über Österreich in vielen europä-

ischen Ländern verteilt wird.

Seit 1986 organisiert der ORF jedes Jahr die Aktion des Friedenslichts, das mittlerweile in über 30 Länder weltweit hinausgetragen wird. Seit 1994 verteilen deutsche Pfadfinder das Licht aus Bethlehem und sorgen dafür, dass dieses Symbol der Hoffnung auf Frieden an Weihnachten in zahlreichen Kirchengemeinden und Wohnzimmern, Krankenhäusern und Kindergärten, Seniorenheimen, Asylbewerberunterkünften, Rathäusern und Justizvollzugsanstalten leuchtet.

Friedenslicht in unserer Pfarrgemeinde

Am **Montag, dem 15. Dezember**, wird das Friedenslicht in unsere Pfarrkirche gebracht. Es wird dort bis Weihnachten verfügbar sein, damit Sie es abholen und für Ihre Feier zu Hause nutzen können. Für diesen Zweck stehen auch Kerzen bereit, die Sie gegen einen **Unkostenbeitrag von 2,00 Euro** kaufen können. Wir laden Sie ein, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Es hat sich inzwischen zu einer schönen Tradition entwickelt, das Friedenslicht auch auf den Gräbern unserer Liebsten brennen zu lassen.

Kolpingsfamilie Tegernheim lädt zur „Adventlichen Sitzweil“

Die Tegernheimer Kolpingsfamilie lädt traditionell zu einer Sitzweil als Einstimmung auf Weihnachten am **Sonntag, 21. Dezember, 17:00 Uhr** in der katholischen Kirche in Tegernheim herzlich ein.

Es werden besinnliche Texte gelesen, umrahmt von stimmungsvoller Musik. Es musizieren die Seitenmusik Tegernheim, die Tegernheimer Sängerinnen sowie die „Kolping-Bläsergruppe“.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten und sind für das Hospizverein Regensburg.

Wer will bei der Sternsinger-Aktion 2026 mitmachen?

Wir laden **alle Kinder ab der 3. Klasse sowie alle Jugendlichen unserer Pfarrei** herzlich zur **Sternsinger-Aktion 2026** ein.

Die Aktion findet am **Sonntag, 4. Januar**, und **Montag, 5. Januar 2026**, jeweils von **9:30 bis 16:30 Uhr** statt.

Das **erste Vorbereitungstreffen** für alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist am **Samstag, 27. Dezember 2024, um 10:00 Uhr im Pfarrsaal**.

Wir freuen uns besonders über **neue Sternsingerinnen und Sternsinger**, die zum ersten Mal mitmachen möchten. Man braucht keine Anmeldung. Kommt einfach zum Vorbereitungstreffen!

Lasst uns gemeinsam ein starkes Zeichen der **Solidarität und Nächstenliebe** setzen!



generiert: Elfriede Dull mit chatgpt

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet



Der Arbeitskreis Taizégebete in Zusammenarbeit mit der evangelischen St. Lukas-Gemeinde lädt herzlich ein zum nächsten ökumenischen Taizé-gebet am **Sonntag, 11. Januar 2026 um 19:00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Tegernheim**, Kirchstraße 18. Zu Beginn des neuen Jahres wollen wir in meditativer Atmosphäre dem weihnachtlichen Frieden nachspüren und uns durch ge-

meinsames Stillwerden und Hören, Singen und Beten mit Liedern aus Taizé und Texten der Bibel gegenseitig stärken. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Neustart der Eltern-Kind-Gruppe

Die Tegernheimer Eltern-Kind-Gruppe (EKG) richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Sie wird getragen von der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg. Sowohl Eltern als auch Kinder profitieren von der gemeinsamen Zeit in der Gruppe: Durch den Austausch und die gemeinsame Beschäftigung miteinander sowie das Kennenlernen von Familien in der gleichen Lebenssituation.



generiert: Elfriede Dull mit adobe firefly

Nach einjähriger Pause können wir wieder mit einer Eltern-Kind-Gruppe zum **15. Januar 2026 (Donnerstag)** neu starten. Neue EKG-Leiterin wird **Frau Verena**

Utz sein. Alle an der Teilnahme interessierten Eltern können sich ab sofort direkt bei Frau Utz unter der **Handy-Nr.: 0170-9370698** informieren und anmelden. Die regelmäßigen Treffen finden ab **15.01.2026** donnerstags von **9:00 bis 10:30 Uhr** im Haus der Begegnung (Gemeindezentrum, Kirchstraße 14) statt.

Wir danken Frau Utz für ihre Bereitschaft sehr, die Arbeit bei der Eltern-Kind-Gruppen in unserer Pfarrei und Gemeinde fortzusetzen.

Pfarrgemeinderatswahl 2026



**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

Die Pfarrgemeinderatswahl findet im Bistum Regensburg alle vier Jahre statt. Die erste Wahl des Pfarrgemeinderats (PGR) war im Jahr 1968. Am Anfang war ein dreijähriger Rhythmus vorgesehen, ab 1974 wurde der vierjährige Rhythmus eingeführt. Wählen dürfen Katholiken ab 14 Jahre, gewählt werden können sie ab 16 Jahren.

Grundlage für die Wahl ist das Statut (Satzung) für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Regensburg, die auch die Wahlordnung enthält. Jede Pfarrei hat einen Pfarrgemeinderat, wobei in Pfarreiengemeinschaften in der Regel Gesamt-pfarrgemeinderäte gebildet werden. Diese werden dann durch Ortsausschüsse unterstützt.

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl findet am 1. März 2026 statt. Unser Pfarrgemeinderat hat beschlossen, dass der neue Pfarrgemeinderat für die Amtsperiode 2026-2030 aus **14 gewählten Mitgliedern** bestehen soll. Jeder/e unserer Pfarrangehörigen kann ihre Kandidaten (bis max. 14 wählbaren Katholiken) **bis spätestens 31. Januar** vorschlagen.

Gemäß der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Regensburg sind alle Katholikinnen/Katholiken einer Pfarrei, die

- a) die Firmung empfangen haben,
- b) das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- c) ihren zivilen Erstwohnsitz in der Pfarrei haben oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig sind,
- d) der katholischen Kirche angehören und sich nicht durch formalen Akt von ihr getrennt haben,
- e) für keinen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren.

Im Eingangsbereich unseres Gotteshauses (auf dem kleinen Tisch) liegen entsprechende Vorschlags- und Einverständniserklärungsformulare auf.

Gleichzeitig geben wir hiermit bekannt, dass sich während der letzten PGR-Sitzung auch der Wahlausschuss gebildet hat, dessen Mitglieder neben Herrn Pfarrer Andrzej Kuniszewski von Amts wegen auch Frau Sylvia Meyer, Frau Anna Witzmann, Herr Martin Jäger und Herr Matthias Kreutz sind.

Adveniat-Aktion 2025 – „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“

Am dritten Adventssonntag rufen die deutschen Bischöfe erneut zur Unterstützung der Adveniat-Weihnachtsaktion **am Heiligen Abend und am ersten Weihnachtstag** auf. In diesem Jahr steht sie unter dem eindringlichen Motto:

„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas.“

Die Aktion macht auf die dramatische Lage in der Amazonasregion aufmerksam: Die indigene Bevölkerung leidet unter Umweltzerstörung, Vertreibung und dem Verlust ihrer Lebensgrundlagen.

Adveniat unterstützt vor Ort Projekte, die sich für Gerechtigkeit, Bildung, Menschenwürde und den Erhalt der Schöpfung einsetzen.

Die Bischöfe bitten um unsere Solidarität:

durch Spenden, durch unser Gebet und durch ein bewusstes, nachhaltiges Leben – als Zeichen der Hoffnung und als konkrete Hilfe für Menschen, die in einer bedrohten Welt dennoch Zukunft gestalten wollen.

Was können wir tun?

- Mit einer Spende helfen – jeder Beitrag zählt.
- Im Gebet an die Menschen denken, die für Gerechtigkeit kämpfen.
- Unser eigenes Leben achtsamer und solidarischer gestalten.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott Mensch wurde – für alle. Die Adveniat-Aktion lädt uns ein, dieser Menschwerdung Jesu auch durch unser Handeln ein Gesicht zu geben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr offenes Herz!



Unter dem Leitwort „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen eintreten – oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebensgrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken.

Ehevorbereitungsseminare 2026 im Dekanat Donaustauf-Schierling

Termin: **Samstag, 17. Januar 2026**
Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause: 1,5 h gemeinsames Mittagessen optional)
Ort: Neutraubling, Pfarrsaal, Schlesische Str. 2
Referenten: Religionslehrerin i. K. Andrea Stadler und Diakon Manuel Hirschberger
Anmeldung: info@keb-regensburg-land.de
Tel.-Nr. per Rückfragen: 0176/62023104



generiert: Elfriede Dull mit adobe firefly

Termin: **Samstag, 21. Februar 2026**
Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause: 1,5 h gemeinsames Mittagessen optional)
Ort: Neutraubling, Pfarrsaal, Schlesische Str. 2
Referenten: Katharina Hellmann und Diakon Manuel Hirschberger
Anmeldung: info@keb-regensburg-land.de; Tel.-Nr. per Rückfragen: 0176/62023104

Termin: **Samstag, 14. März 2026**
Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause: 1,5 h gemeinsames Mittagessen optional)
Ort: Neutraubling, Pfarrsaal, Schlesische Str. 2
Referenten: Religionslehrerin i.K. Andrea Stadler und Diakon Manuel Hirschberger

Anmeldung:

Hinweis: Eine Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung für das jeweilige o.g. Seminar an: info@keb-regensburg-land.de;
Tel.-Nr. per Rückfragen: 0176/62023104

Alle Termine der Ehevorbereitungsseminare im Bistum Regensburg sind auch online im Veranstaltungskalender unter www.trau-dich-kirchlich.de einsehbar.
Es besteht u.a. auch die Möglichkeit der Teilnahme an einem Online-Seminar



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 13.12. 1991 Alfred Stars, 54 Jahre
- 14.12. 1989 Franz Xaver Huber, 67 Jahre
1991 Irmengard Karl, 64 Jahre
2005 Maximilian Kaiser, 76 Jahre
2011 Anton Pauler, 87 Jahre
2013 Eva Wick, 80 Jahre
2014 Rupert Fuchs, 78 Jahre
2019 Franziska Feldmeier, 86 Jahre
2023 Dr. Wolf-Dieter Röhr, 81 Jahre
- 15.12. 2015 Michael Ludwig Hacker, 62 Jahre
2016 Rudolf Georg Seebauer, 69 Jahre
- 17.12. 1994 Albert Dallmeier, 54 Jahre
2013 Hermann Otto Hartl, 87 Jahre
2017 Josef Falter, 86 Jahre
2020 Elisabetha Nagler, 75 Jahre
2023 Hannes Eichinger, 1 ½ Jahre
2023 Willibald Reitinger, 75 Jahre
2024 Wolfgang Hinterberger, 70 Jahre
- 18.12. 1995 Richard Sippenauer, 67 Jahre
2015 Eleonore Franziska Niebler, 86 Jahre
2024 Kerstin Heigl, 52 Jahre
- 19.12. 1990 Sofie Leichtl, 83 Jahre
1995 Hedwig Niedermeier, 82 Jahre
2016 Franz Xaver Brantl, 96 Jahre
- 20.12. 1988 Rudolf Sedlacek, 60 Jahre
1988 Alois Baumgartner, 79 Jahre
1991 Franziska Schnaitter, 84 Jahre
1998 Erna Nath, 78 Jahre
1999 Robert Lehner, 69 Jahre
2002 Margareta Dorfner, 94 Jahre
2008 Betty Pöppl, 96 Jahre
2015 Maria Falter, 96 Jahre
2017 Erna Biermeier, 87 Jahre

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 21.12. 1988 Juliane Brunner, 83 Jahre
1995 Peter Brucker, 69 Jahre
2008 Raimund Beutl, 58 Jahre
2013 Ida Kreszenz Drexler, 84 Jahre
- 22.12. 1987 Walburga Rebele, 91 Jahre
1987 Max Tremml, 60 Jahre
1991 Gertrud Hirschkorn, 85 Jahre
2000 Theresia Reichinger, 69 Jahre
2012 Anna Gantner, 83 Jahre
2017 Elise Sladek, 92 Jahre
2020 Rosa Franz, 85 Jahre
2021 Irmgard Untergrabner, 87 Jahre
- 23.12. 1995 Josef Scheck, 76 Jahre
- 24.12. 1992 Franziska Dech, 71 Jahre
2009 Anna Huber, 84 Jahre
2022 Sophie Straßer, 98 Jahre
- 25.12. 2005 Helene Poschmann, 78 Jahre
- 26.12. 2007 Frieda Sippenauer, 83 Jahre
2010 Georg Kargl, 72 Jahre
2023 Theres Marianne, 71 Jahre
2023 Hermann Günther Kreuzer, 82 Jahre
- 27.12. 2002 Hermann Thieme, 76 Jahre
2006 Helmut Platzler, 81 Jahre
2013 Karl Heinz Hackl, 66 Jahre
- 28.12. 2002 Adolf Fuchs, 69 Jahre
2007 Waltraud Wanninger, 49 Jahre
2013 Anton Brunner, 72 Jahre
2013 Johann Wittmann, 87 Jahre
2024 Johann Eibl, 77 Jahre

RIP

Bibel für Kinder

Was die Christen an Weihnachten feiern, weiß fast jedes Kind: Die Geburt Jesu in Bethlehem. In einem Stall, weil Maria und Josef keinen anderen Platz gefunden haben. Hirten, die das neugeborene Kind als Erste besuchen. Eine tolle Sache, die wir an drei Tagen feiern.

Doch warum ist die Geburt Jesu eine so große Sache? Natürlich, weil sich Menschen immer über die Geburt eines neuen Menschen freuen. So war es bei eurer Geburt und vielleicht habt ihr es auch schon selbst erlebt, bei der Geburt einer Schwester oder eines Bruders. Doch bei Jesus kommt noch etwas dazu, dass es nur bei ihm gibt: Jesus ist

nicht irgendein Kind, sondern der Sohn Gottes. Maria ist seine Mutter, doch Josef nicht sein Vater, obwohl er für ihn sorgt. Der Vater Jesu ist Gott, deshalb heißt die Geburt Christi auch Menschwerdung Gottes. Das können wir nicht verstehen, doch was wir verstehen: Gott liebt die Menschen so sehr, dass er selbst ein Mensch sein möchte.

Und wie war das nun mit der Geburt Jesu? Neun Monate vorher – neun Monate dauert ja die Schwangerschaft einer Frau vor der Geburt des Kindes – besucht ein Engel Maria in Nazaret und sagt ihr, dass sie schwanger wird durch den Heiligen Geist und Mutter des Sohnes Gottes. Maria sagt Ja dazu. Verlobt ist sie mit Josef.

Auch er sagt Ja dazu, sich um Maria und Jesus zu kümmern. Kurz vor der Geburt müssen die beiden nach Bethlehem und dort wird Jesus geboren.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: der Osterschnecke, der Ochse hat drei Hörner, die Banane und der Weihnachtsbaum

Stefanie Kolb



© Marion Söffker/DEIKE

Das Krippenspiel: 1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es. 2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke? 3. Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie? 4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken? 5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • Mobil: 0171-3889878 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Mobil: 0155-10625754 • E-Mail: laban83@gmx.de